

## Sitzung der Bundesleitung am 13. Juli 2011 in Herzogenaurach

Auf Einladung von Herrn Klaus-Peter Gäbelein, Mitglied der Bundesleitung und 1. Vorsitzender des Heimatvereins Herzogenaurach, tagte die Bundesleitung am 13. Juli 2011 im Vereinshaus des Herzogenauracher Heimatvereins. In einem der ältesten Bürgerhäuser der Stadt im Steinweg konnte Herr Gäbelein nicht nur seine Kollegen aus der

Bundesleitung begrüßen, sondern auch die 2. Bürgermeisterin Frau Renate Schroff, die die Grüße der Stadt überbrachte. Gut versorgt vom Verein konnte die Bundesleitung die anstehenden Punkte der Tagesordnung abarbeiten, wozu auch die Diskussion über das neue Werbefaltblatt des FRANKENBUNDES gehörte.



## Dank an Bundesfreund Heribert Haas

Wie bereits im Juni-Heft der Zeitschrift FRANKENLAND im Bericht über den 82. Bundestag in Bad Neustadt/Saale mitgeteilt, hat sich Bundesfreund Heribert Haas in diesem Frühjahr entschieden, nicht mehr für die Position des Zweiten Bundesvorsitzenden zu kandidieren und schied folglich am Bundestag aus seiner Leitungsaufgabe im FRANKENBUND aus. Wie er es selbst einmal formulierte, fühlt sich Bundesfreund Haas, der in Mittelfranken geboren wurde, in Unterfranken aufwuchs und zuletzt dienstlich in Oberfranken tätig war, als „Gesamtfranke“ und stellt auf diese Weise ein regelrechtes Idealbild eines Frankenbündlers dar. Aus diesem gesamtfränkischen Geist heraus konnte er seit seiner Wahl auf dem Bundestag in Coburg

im Jahr 2003 nur eine hervorragende Besetzung für die verantwortungsvolle Aufgabe als Zweiter Bundesvorsitzender des FRANKENBUNDES sein.

Die Entscheidung von Bundesfreund Heribert Haas, nicht mehr zur Neuwahl anzutreten, wurde von der Bundesleitung mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen, denn in den acht Jahren seines Wirkens hat er unsere Vereinigung entscheidend mitgeprägt. So möchte die Zeitschrift FRANKENLAND zusammen mit der gesamten Bundesleitung des FRANKENBUNDES das Ausscheiden von Bundesfreund Haas zum Anlaß nehmen, ihm für all' seine Mitwirkung, seine Arbeit und seinen Einsatz für unsere Vereinigung von Herzen zu danken. In einer Zeit, in der immer